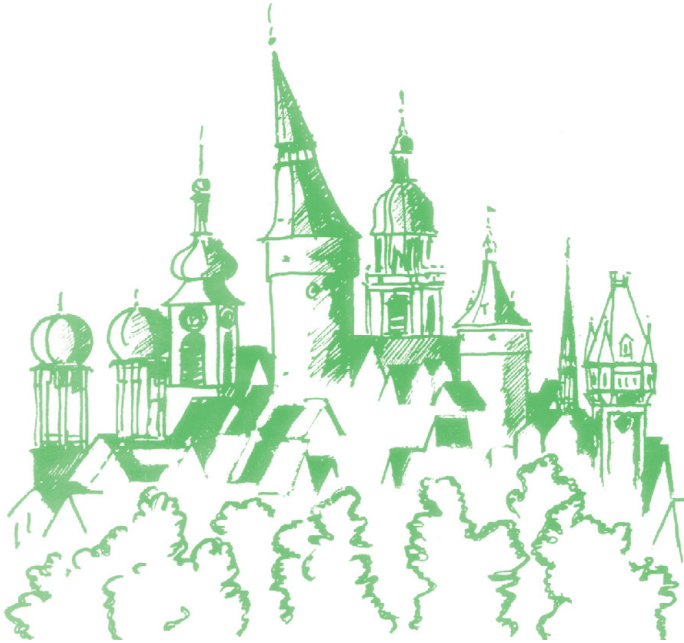




Deutsche | RHEUMA-LIGA

Landesverband Bayern e.V.



Info-Post

**Ihrer Arbeitsgemeinschaft
Kitzingen / Volkach**

Nr. 1/2017

Deutsche Rheuma-Liga

Buchbrunner Str. 7 b (Haus der AWO), 97318 Kitzingen

Telefon: 0 93 21/92 23 77 - Fax: 0 93 21/92 30 84

E-Mail: rheuma-liga-ag-kt@t-online.de

www.rheuma-liga-ag-kt.de

Liebe Mitglieder,

unsere diesjährige Mitgliederversammlung mit Neuwahl am 23. März brachte einige wichtige Änderungen in unserer Arbeitsgemeinschaft. Anstelle der Vorstandschaft fungiert nun ein Leitungsteam mit Teamsprecher und Stellvertreter. Der Unterschied zur bisherigen Organisationsform liegt darin, die Verantwortung gleichmäßig auf alle Schultern zu verteilen, damit jüngere Mitstreiter besser in die Aufgaben hineinwachsen. So soll bei plötzlichem Ausfall eines „alten Hasen“ vorgesorgt sein, um keine unüberbrückbare Lücke entstehen zu lassen. Im Übrigen bleiben alle bisherigen Vorstandsmitglieder auf ihren Posten. Begrüßen können wir zwei neue Teammitglieder, die uns nun in die Lage versetzen, alle Positionen mit einem Stellvertreter zu besetzen. So ist Christa Hofmann stellvertretende Schriftführerin und Werner Siebert Beisitzer und Gruppenbetreuer im Hallenbad in Dettelbach. Der anschließende Vortrag von Gisela Ott, eine erfahrene Mitarbeiterin des Hospizvereins, zu den Themen „Betreuungsvollmacht und Patientenverfügung“ löste eine anregende Diskussion aus.

Außerdem beabsichtigen wir, künftig unsere internen Mitteilungen verstärkt übers Internet zu verbreiten; denn es ist für alle Beteiligten einfacher und kostengünstiger. Unter www.rheuma-liga-ag-kt.de finden Sie Neues über Ausflüge, günstige Patientenseminare in Rheuma-Kliniken usw. Lassen Sie sich über weitere aktuelle Informationen überraschen. Sollten Sie über keinen direkten Internetzugang verfügen, so gibt es vielleicht in Ihrer Familie einen Helfer, der Ihnen diese Möglichkeit einräumt.

Doch zu Ihrer Beruhigung: Die Info-Post wird es trotz Internet für Sie weiterhin in der bisherigen gedruckten Form geben; denn wir wissen, dass Sie diese Art der Benachrichtigung ebenfalls schätzen. Doch dem Trend der modernen Technik dürfen wir uns nicht verschließen; denn er hilft uns mit vielen in Kontakt zu bleiben und Aktuelles schnell zu erfahren.

In diesem Sinne grüße ich Sie sehr herzlich und freue mich auf Ihren Besuch am 22. Juli auf dem Gelände der AWO in der Buchbrunner Str. in Kitzingen zu unserem 35jährigen Jubiläum.

Ihr Peter Dodt

Aktuelle Termine:

19. Juli 2017 17 Uhr Benefiz-Weinfest in Castell – der Erlös geht an die „Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung e. V. in Kitzingen“.
22. Juli 2017 11 Uhr Sommerfest der AWO und 35jähriges Bestehen unserer Arbeitsgemeinschaft, das wir gemeinsam feiern wollen.
17. - 22. Sept. 2017 Fahrt nach Berlin – unsere Metropole ist immer eine Reise wert!

Weiterer Termin zum Vormerken:

24. 11. 2017 14 Uhr Adventsfeier im Richthofen circle

Jubiläums-Bonuslauf in Kitzingen

Am Samstag, 27.05., waren unsere Rheumis wieder gefordert, eine Strecke von fünf Kilometern zurückzulegen. Je mehr aus den Reihen der Rheuma-Liga teilnehmen, desto besser für unsere Kasse; denn dorthin fliesen 10 € für jeden Läufer. Annegret Sauer (09321/31431) rechnete mit 20 Personen, die im Gesamt-Teilnehmerkreis von 4.000 mitmischen unter dem Motto: „Dabei sein ist alles!“

Busfahrt zum bekanntesten Kurort Deutschlands

Erstes Ziel war die Reaklinik Am Kurpark, Fachklinik für Rheumatologie in Bad Kissingen. Hier erwarteten uns sowohl eine Führung in den verschiedenen Anwendungsbereichen sowie ein spezieller Vortrag – für alle Rheumis sicherlich wieder von Interesse. In der Klinik selbst konnten wir auch unser Mittagessen einnehmen. Gegen 16 Uhr fuhren wir zum vier Kilometer entfernten Wild-Park Klausshof (VIELFALT ERLEBEN & VERSTEHEN), der vom Auer-

ochsen bis zum Wildschwein einiges zu bieten hat. Hier konnte auch der aufkommende Kaffeedurst gelöscht werden. Durch gewährte Zuschüsse konnten wir einen sehr günstigen Preis kalkulieren.

Berlin ist immer eine Reise wert

Unser Ausflug in die Metropole steht unter dem Motto: „Das neue Berlin – vom Hauptbahnhof bis zum Prenzlauer Berg“. Wir werden viel Wissenswertes und Interessantes aus der Zeit der Teilung, vom Mauerfall und der Suche nach neuer Identität erfahren. Vorträge und Exkursionen mit kompetenter Führung bereichern den Aufenthalt. Unter www.rheuma-liga-ag-kt.de ist das vollständige Programm abzurufen, ebenfalls das Anmeldeformular. Annegret Sauer nimmt aber auch telefonisch Ihre **verbindliche** Anmeldung (09321/31431) gerne entgegen.

Feier zum 35jährigen Jubiläum

Von den Verantwortlichen immer wieder diskutiert, was, wie und in welchem Rahmen etwas unternommen werden soll. Klar war, dieses Ereignis wollen wir nun doch nicht übergehen! Unsere harmonische Gemeinschaft und die gute Zusammenarbeit verdienen es, sich auch einmal Zeit zum Feiern zu nehmen. Damit verbinden wir gleichzeitig ein kleines Dankeschön für die Treue unserer Mitglieder. Am **Samstag, 22. Juli** um 11 Uhr, erwarten wir Sie auf dem Gelände der AWO in der Buchbrunner Str. 7 b. Wir bieten Ihnen Mittagessen, Kaffee sowie Kuchen und das alles für 2 € Unkostenbeitrag. Selbst für musikalische Unterhaltung ist mit Tilo Gernert gesorgt. Wir werden uns alle anstrengen, damit Sie den Nachmittag genießen und sich wohlfühlen.

Mitgliederversammlung am 23. März mit Neuwahlen

Diesmal begrüßte Peter Dodt im AWO-Haus in der Buchbrunner Str. Mitglieder und Gäste. Er informierte anhand von Folien sehr übersichtlich über das Jahr 2016. Positiv hat sich die Mitglieder-

zahl entwickelt, die bei 304 liegt; acht Wasser- und sechs Trockentherapiegruppen sind derzeit aktiv. Bedarf besteht darüber hinaus; denn die meisten Rheumis wissen, wie wichtig Bewegung ist.

Peter Dodt erläuterte außerdem die Umstellung von normaler Vorstandschaft auf ein Leitungsteam. Dadurch können die Aufgaben besser verteilt werden und ruhen auf mehreren Schultern. Gleichzeitig stellte er zwei neue Mitstreiter mit Christa Hofmann als Schriftführerin und Werner Siebert als Beirat vor.

Maria Glaser, unsere Kassenführerin, berichtete, dass im vergangenen Jahr gut gewirtschaftet wurde und wir auch für 2017 positiv aufgestellt sind. Der Kassenprüfer bestätigte ihr eine saubere und übersichtliche Arbeit.

Die anschließende Neuwahl übernahm Rainer Röbling. Seine ermunternde Aufforderung, in diesem Team doch mitzuarbeiten, fand kein Gehör. Der bisherige Vorstand, jetzt als Leitungsteam, stellte sich wieder zur Verfügung. Rainer Röbling dankte für die geleistete Arbeit, und die anwesenden Mitglieder erteilten diesem Gremium einstimmig Entlastung.

Anschließend hielt Gisela Ott, Hospiz-Mitarbeiterin, einen sehr interessanten Vortrag zu den aktuellen Themen „Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht sowie Betreuungsverfügung“. Sie legte allen nahe, sich damit auseinander zu setzen und rechtzeitig das Erforderliche zu veranlassen. Viele glauben noch immer, dass der Partner automatisch alles Notwendige regeln kann. Das ist nicht der Fall, sondern muss schriftlich fixiert sein.

Merkblatt für Funktionstraining

Durch immer wiederkehrende Fehlzeiten bei den Therapien einerseits und dem bestehenden Bedarf andererseits war es erforderlich, alle Teilnehmer schriftlich zu verpflichten, sich grundsätzlich bei jeder Verhinderung abzumelden. Damit wird sichergestellt, dass bei längerer Abwesenheit der Platz - evtl. auch nur vorübergehend - durch einen Patienten von der Warteliste besetzt werden kann.

Erfreulich war die Tatsache, dass alle Teilnehmer dieser Vereinbarung ausnahmslos zustimmten. Warmes Wasser, Wärmflasche

oder Körnerkissen sollten Patienten nur dann anwenden, wenn das Gelenk nicht entzündet ist. Außerdem ist die Wärmebehandlung nicht direkt auf dem betroffenen Gelenk zu empfehlen, sondern die Muskeln ober- und unterhalb des Gelenks sind zu wärmen.

Zum Thema Knochendichte-Messung

Sicherlich können viele von Ihnen ein Lied davon singen, dass die Erstattung der Kosten immer wieder von der Krankenkasse abgelehnt wird. Dabei existiert bereits seit 21. 02. 2013 ein Beschluss zur Kostenübernahme bei entsprechender Vorerkrankung, wie z. B. Rheuma. Das bedeutet, dass gesetzlich Versicherte Anspruch auf diese Leistung haben. Kann ein Vertragsarzt in zumutbarer räumlicher Entfernung (etwa 20 km) nicht benannt werden, der sie für gesetzlich Versicherte anbietet, darf der Patient die Behandlung auf Privatrezept vornehmen. Die Krankenkasse muss dann nach § 13 Abs. 3 SGB V die Kostenerstattung vornehmen.

Unser Rat: Bleiben Sie hartnäckig; denn es kann nicht sein, dass ein Beschluss aus dem Jahr 2013 von den Kassen ignoriert wird.

Jahresbeitrag zur Rheuma-Liga

Es lagen uns gelegentlich Kündigungen der Mitgliedschaft vor mit dem Hinweis, dass sich Witwen den Beitrag nicht mehr leisten können. Das kann vorkommen und ist bedauerlich genug. Allerdings haben Rückfragen immer ergeben, dass der Beitrag, der **einmal jährlich** mit 25,- € anfällt, mit einem Monatsbeitrag verwechselt wurde. Die Kündigung wurde dann auch wieder zurück genommen. Deshalb stellen wir hier klar: es werden einmal jährlich 25,- € als Mitgliedsbeitrag abgebucht. Das sind etwas über 2,- € monatlich für eine Selbsthilfegemeinschaft, die sich sicherlich für Sie lohnen.

Wärme kann bei Arthrose-Schmerzen helfen

Warmes Wasser, Wärmflasche oder Körnerkissen sollten Patienten nur dann anwenden, wenn das Gelenk nicht entzündet ist. Außerdem ist die Wärmebehandlung nicht direkt auf dem betroffenen Gelenk zu empfehlen, sondern die Muskeln ober- und unterhalb des Gelenks sind zu wärmen. (DPA)

Neuer Wegweiser für Senioren

Seit Januar steht die überarbeitete Ausgabe „Der Wegweiser 60+“ zur Verfügung. Er ist mit 104 Seiten umfangreicher und mit einem Inhaltsverzeichnis auch übersichtlicher mit folgenden Schwerpunkten: Aktiv im Alter, Beratung und Information, Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement, Wohnen im Alter, ambulante und stationäre Pflege etc.

Der Wegweiser liegt kostenlos im Landratsamt, allen Gemeindeverwaltungen und zahlreichen öffentlichen Einrichtungen aus.

Rückblende: Ehrung unserer Jubilare

Peter Dodt ehrte anlässlich unserer Adventsfeier wieder eine Reihe von Jubilaren und dankte ihnen für ihre Treue zur Rheuma-Liga:

35 Jahre	Hannelore Jutzi, Kitzingen
30 Jahre	Roland Polednie-Scherer, Biebelried
25 Jahre	Rosemarie Schneider, Dettelbach Rosina Wagner, Mainbernheim Monika Trinklein, Mainstockheim
20 Jahre	Amalie Plömpel, Albertshofen Ursula Reichhard, Kitzingen Anneliese Stolz, Kitzingen Maria Emmerling, Dettelbach
10 Jahre	Ute Dodt, Mainbernheim Margarete Baunach, Wiesentheid Marlene Meindlschmidt, Volkach Heidi Pelicione, Kitzingen Siegfriede Tausend, Rödelsee

Wir danken allen Jubilaren für ihre langjährige Mitgliedschaft, Helga Reinhold für den schönen Tischschmuck, sowie den Kuchen Spendern und den Helfern, die zum Gelingen des Nachmittags beigetragen haben.

Interessantes und Wissenswertes aus den Infobriefen des Landesverbandes München

Patienteninformation zum langfristigen Heilmittelbedarf
Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat sein Merkblatt für

Patienten zur „Genehmigung eines langfristigen Heilmittelbedarfs“ aktualisiert. Das Merkblatt informiert unter welchen Voraussetzungen eine Verordnung des langfristigen Heilmittelbedarfs möglich ist und wie das Genehmigungsverfahren abläuft. Seit 01.01.2017 gilt ein vereinfachtes Genehmigungsverfahren, dessen Kern zwei Diagnoselisten sind. In der Anlage 2 zur Richtlinie sind diejenigen Erkrankungen aufgeführt, bei denen von einem langfristigen Heilmittelbedarf auszugehen ist. Ein Antrag bei der Krankenkasse ist nicht notwendig. Diese Heilmittelverordnungen unterliegen nicht den Wirtschaftlichkeitsprüfungen bei den Ärzten. Einige rheumatische Erkrankungen sind dort gelistet, wie die progressive systemische Sklerose, Morbus Bechterew oder die Juvenile chronische Arthritis und die seropositive chronische Polyarthritis.

Patientenseminare

Im Herbst bietet unser Landesverband wieder Patientenseminare an, über die Sie sich im Internet informieren und gleichzeitig anmelden können.

Liebe Mitglieder, es war wieder ein langer Winter, der von allen Rheumatisches einiges abverlangte. Die Sehnsucht nach Sonne und Wärme ist ungebrochen, und wir können nur hoffen, dass die kommenden Monate uns entschädigen für die kalte und windige Zeit.

Mit besten Grüßen

Ihr Rheuma-Liga-Team

der Arbeitsgemeinschaft Kitzingen/Volkach

***Gesundheit ist der größte Reichtum.
Zufriedenheit ist der wertvollste Schatz.
Liebe ist der beste Freund des Herzens.
Lachen ist die größte Freude.***

(Buddhistische Weisheit)